

54. Krudy, Gyula: *Festett király* (Der bemalte König. Rom.). Bp.: Franklin 1930. 228 S. 8^o. P. 5,—.

Im engen Zeitraum der einigen Monate zwischen der Schlacht von Mohács (1526) und der Krönung zu Székesfehérvár vollzieht sich eine der schicksalsschwersten Wendungen in der Geschichte Ungarns. Von den umgestaltenden Kräften läßt K. fast

nichts zum Vorschein kommen; das geschichtliche Milieu wird nur ganz leise angedeutet. Im Mittelpunkt steht die psychologisch ziemlich vag gezeichnete, zu immer neuen Niederlagen führende Liebe des St. Szapolyai zu der Königinwitwe Maria. Um diese Gestalten gruppieren sich einige zerfließende Nebengestalten: vor allem ein Ahne des Schriftstellers, mit einer eigenartig-stimmungsvollen anekdotischen Technik gezeichnet, die den Charakter und den Wert des Buches bestimmt. (y.)